

3923/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend Kombi - Verkehr Kufstein - Brenner

Nachdem die Reduktion des Straßengüterverkehrs als allgemeines verkehrspolitisches Ziel

zugunsten der Lebens - und Umweltqualität unbestritten ist, erscheint die Verlagerung auf die Bahn als ein adäquates Mittel. Aus diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage nach den vorhandenen und erforderlichen Kapazitäten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie hoch sind a) die derzeitigen Transportkapazitäten (in Tonnen) und b) deren Auslastung (in %) im Schienengüterverkehr, aufgeschlüsselt nach Hauptverkehrsachsen (Kufstein - Innsbruck, Innsbruck - Brenner, Tauernachse, Phyrnstrecke, Semmering, Salzburg - Linz, Schärding - Linz, Linz - Wien)?
2. Welche Transportreserven bestehen auf den einzelnen Strecken?
3. Wie hoch ist der Anteil der "Rollenden Landstraße" / des kombinierten Verkehrs auf den genannten Strecken?
4. Welche Ausbaupläne zur Kapazitätssteigerung bestehen auf den genannten Strecken?
5. Welche Maßnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene sind geplant?
6. Wie stehen Sie zu dem Schweizer Modell einer fahrleistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe?